

Liebe Freunde von Animal Protection,

„wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen....“ (Matthias Claudius)

Mit großer Vorfreude und Spannung trat ich meine nächste Reise nach Aegina an. Was erwartet mich vor Ort? Welche Veränderungen haben sich ergeben? Sehe ich ausgesetzte Hunde am Hafen? Sehr zu meiner Beruhigung – keine Hunde am Hafen. Wenigstens dort nicht, mehr dazu später.

Kaum im Tierheim angekommen, wurde ich von den drei Mitarbeitern Elena, Andreas und Vangelis aufs Herzlichste begrüßt. Und von gefühlten 200 Hundepfoten! Wie wir schon berichtet haben, bemühen sich die Mitarbeiter, die Hunde jeden 2. Tag auf dem gesamten Tierheimgelände laufen zu lassen – und das war so ein Tag. Und wie sie spielen, toben und sich wohlfühlen! Einige liegen verträumt in der Ecke und schauen den anderen beim Toben zu, andere sind „mittendrin“, legen sich übereinander und zeigen einfach nur, dass sie glücklich sind!



Auch Lorán mittendrin!



Oscar beim Freilauf!

Eriberto beim Freilauf!

An den anderen Tagen haben dann die Jüngsten Freilauf im Tierheim. Ich erinnere mich noch gut an meine von den spitzen Krallen zerkratzten Beine! Dazu kann ich nur sagen: Falsche Kleidung!



Den Hunden geht es im Tierheim sehr gut. Das Tierheim soll zwar nicht ihre endgültige Heimat sein, denn es fehlt das Sofa, auf dem sie sich räkeln können, keine Frage. Doch als Zwischenstation vor dem Endbahnhof können sie sich nicht beklagen. Dies ist im Besonderen auch der Verdienst unserer Freunde und Gönner! Ohne Ihre Hilfe wäre dieser Komfort den Hunden gegenüber nicht möglich. **An dieser Stelle nochmal unser herzlichster Dank.**



Björn und Zar nach ihrem Spaziergang

Das Tierheim insgesamt macht einen sehr gepflegten Eindruck. Doch leider nagt der Zahn der Zeit – sprich die salzhaltige Luft – an den Gehegen. Instandsetzungsarbeiten bzw. neue Anstriche und die Beseitigung von Gefahrenquellen für die Hunde in den Gehegen sind dringend notwendig gewordene Maßnahmen, um die hohe Qualität des Tierheimgeländes aufrechtzuerhalten!



Auch das ziemlich zuletzt errichtete Welpenhaus kann derzeit nicht mit Welpen und Junghunden besetzt werden. Dabei wäre die Besetzung dringend notwendig! Leider sind die damals aufgebraachten Bodenfliesen im Laufe der Jahre so glatt geworden, dass es schon zu Verletzungen bei den herumflitzenden Welpen gegeben hat und wir die Verantwortung nicht mehr übernehmen konnten. Die Fliesen müssen dringend abgetragen und durch einen rauhen, gut zu reinigenden Betonfußboden ersetzt werden. Dies neben den ebenfalls notwendig gewordenen Anstricharbeiten am Welpenhaus.



Um schwere Gegenstände zu transportieren, benötigen wir für unser Tierheim-Fahrzeug dringend eine Anhängerkupplung; der PKW-Anhänger ist bereits vorhanden, kann aber nicht genutzt werden!

Was brauchen wir? Motivation und Arbeitskraft sind vorhanden. Die notwendigen finanziellen Mittel für das Arbeitsmaterial und die Schweißer- und Malerarbeiten fehlen leider noch!



Es sind nach unserem Aufruf im Gästebuch einige Halsbänder und Leinen eingetroffen. **Dafür danken wir Ihnen von Herzen!** Falls Sie sich weiterhin an dieser Spendenaktion beteiligen wollen, hat unser Hundetrainer Andreas eine Bitte an uns herangetragen:



Die Halsbänder in allen Größen mögen bitte mit einer Schnalle und keinem Schnappverschluss aus Kunststoff zum Schließen versehen sein, da diese zu schnell verschleissen und sogar zerbrechen. Das Material der Halsbänder spielt dabei keine Rolle (Nylon, Kunstleder, Leder).



Animal Protection hat in Aegina-Stadt einen Informationsladen, in dem sich gleichzeitig der Second-Hand-Shop mit dem Verkauf der Spenden befindet. Die ehrenamtlichen Betreuerinnen dieses Shops bemühen sich tagesin, tagaus um Einnahmen aus den Spenden.

Hierfür benötigen wir Ihre Hilfe: Senden Sie uns gute, gebrauchte Kleidung für alle Altersklassen, auch Kinderkleidung und Kinderspielzeug, Bettwäsche. Brauchbare Haushaltswaren sind ebenfalls gern willkommen. Ihre Spenden können Sie an:

Frau Adrio-Appel
c/o Animal Protection
Toni-Schecher-Str. 2 – 4
63820 Eisenfeld

senden. Von dort werden die Spenden per Fracht nach Aegina weitergeleitet. Und dies ist genau der springende Punkt, weshalb wir Sie gern bitten würden, nur sofort tragbare und frisch gewaschene Kleidungsstücke zu senden, damit die Frachtkosten sich im Rahmen halten. Defekte oder mit Mängeln behaftete Kleidung, dies hat die Erfahrung der letzten Jahre gezeigt, wird nicht verkauft und muss aufwändig entsorgt werden. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.



Jetzt komme ich auf das anfangs erwähnte Thema zurück und meine Sorge, am Hafen freilaufende Hunde zu entdecken. Die Zahl der Streuner bzw. nach dem Aussetzen freilebenden Hunde ist in der letzten Zeit leider wieder stark angestiegen. Wir haben auf der Insel mehrere Futterstationen im Landesinneren angelegt, um die Tiere von den gefährlichen Hauptstraßen und den Restaurants fernzuhalten, damit sie nicht unbequem werden. Die Hunde, die sich einfangen lassen, werden auf Kosten von Animal Protection kastriert und nach ein paar Tagen der Nachbetreuung wieder dort ausgesetzt, wo sie gefunden wurden. Der Grund ist das überfüllte Tierheim. Wir haben derzeit keine freien Kapazitäten mehr.



Die sehr scheuen Hunde wurden bislang mit einer Lebendfalle eingefangen, aber das ist jetzt auch erst einmal vorbei, denn man kann alles gebrauchen! Sicher ist unsere Lebendfalle jetzt irgendwo zu einem Hühnerstall oder Ziegenstall umfunktioniert worden, denn sie wurde eines Tages, als wir wieder aktiv werden mussten, einfach gestohlen!



Kosten für die Neuanschaffung belaufen sich auf ca. 500 Euro einschließlich des Transportes nach Aegina. Wir hoffen, mit Hilfe Ihrer Spenden wieder eine so dringend benötigte Lebendfalle anschaffen zu können, die wir dann auch entsprechend sichern werden nach dem Aufstellen.



Weshalb ist die Kapazitätsgrenze des Tierheimes erreicht? Sicher haben Sie auf der Homepage verfolgen können, dass die Anzahl der vermittelten Hunde zurückgegangen ist. Der Grund mag zum einen das schreckliche Elend der Streuner im osteuropäischen Raum und insbesondere die barbarische Reaktion der Regierung in Rumänien sein. Viele Tierfreunde haben mittlerweile einen Hund aus diesem schrecklichen Elend befreit, worüber Animal Protection sehr dankbar ist. Wir freuen uns über jedes vermittelte Tier auf der ganzen Welt, das ein endgültiges Zuhause gefunden hat. Ein weiterer Grund, den wir uns überhaupt nicht erklären können, ist der, dass wir viele Neuzugänge mit schwarzem Fell haben und die Welpen aus diesem Grund teilweise bis heute, jetzt schon im Erwachsenenalter, noch immer im Tierheim warten. Auf den Videofilmen auf unserer Homepage kann man sich von dem tollen Charakter auch dieser liebevollen und einmaligen Hunde mit ihrem glänzenden schwarzen Fell überzeugen!

Hier nur ein paar Beispiele:



Wir appellieren hiermit auch an unsere Adoptiveltern, evtl. einmal darüber nachzudenken, einen Pflegehund aufzunehmen, um ihm somit die bessere Chance auf Vermittlung zu geben, denn viele Interessenten nehmen nach einer Anfrage wieder Abstand, wenn sie erfahren, dass sie einen Hund quasi per Blind-Date adoptieren sollen, den sie vorher nicht kennenlernen können. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Vermittler unter „Kontakte“, die Ihnen wie immer gern mit Rat und Tat zur Seite stehen. **Vielen Dank!**

Es liegt keinesfalls in unserer Absicht, Sie müde zu machen, in dem wir immer wieder darauf hinweisen, dass unsere ganze Arbeit, ob auf der Straße, bei der Betreuung von Ketten- oder Zwingern, und sogar im Tierheim selbst nur dank Ihrer Hilfe und Ihrer Spendenbereitschaft möglich ist. Aber es ist so. Ohne den finanziellen Rückhalt wäre dies alles nicht machbar und deshalb können wir es nicht oft genug wiederholen:

VIELEN DANK FÜR ALL IHRE HILFE, IN WELCHER FORM AUCH IMMER!

Wie Sie wissen, haben wir den deutschen **Förderverein Aegean Dogs e. V.** gegründet. Sie können Ihre Spenden gegen Spendenbescheinung überweisen. Diese Spenden gehen zu 100 % weiter, da wir alle ehrenamtlich tätig sind.

Unser Spendenkonto Aegean Dogs e. V.:

Aegean Dogs e. V.

Konto-Nr: 1020041529

BLZ: 12030000

Institut: DKB (Deutsche Kreditbank AG)

IBAN: DE61 1203 0000

Und zu guter Letzt: Die Tierschutzarbeit von Animal Protection trägt Früchte: Es gibt nicht nur Bilder, bei denen wir Tierschützer verzweifeln, wie die folgenden....



Zwinger- und Kettenhunde – ein trauriges Schicksal!

Nein, ein kleiner Schritt in die richtige Richtung hat sich aufgetan. Die Bilder sprechen für sich, aufgenommen im Juli 2014 auf Aegina. In diesem Sinne!



Artgerechte Pferde- und Eselhaltung auf Aegina – die Vrouva Farm



Straßenkatzenfütterung



Eine griechische Dame beim Taubenfüttern am Hafen

Seien Sie herzlich begrüßt von
Manuela Tillack-Lübke
im Namen des gesamten Teams von Animal Protection